



**Gemeinde Merzhausen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

**Umweltschutzagenda
4. Fortschreibung vom
15. Februar 2024**

Az.: 105.02:3

Einführung:

Die Gemeinde Merzhausen unternimmt seit Jahrzehnten in Klima- und Umweltschutz große Anstrengungen, um auf kommunaler Ebene einen Beitrag zur Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten. In der Gemeinderatssitzung am 16. September 2010 wurde erstmals eine kommunale Klimaschutzagenda für Merzhausen verabschiedet. Mit der Empfehlung des Technischen Ausschusses aus der Sitzung vom 1. Dezember 2016 wurde die erste Fortschreibung der bisherigen Klimaschutzagenda in eine Umweltschutzagenda in der Sitzung vom 19. Januar 2017 vom Gemeinderat beschlossen. Die zweite Fortschreibung erfolgte am 7. November 2019, die dritte am 29. September 2022.

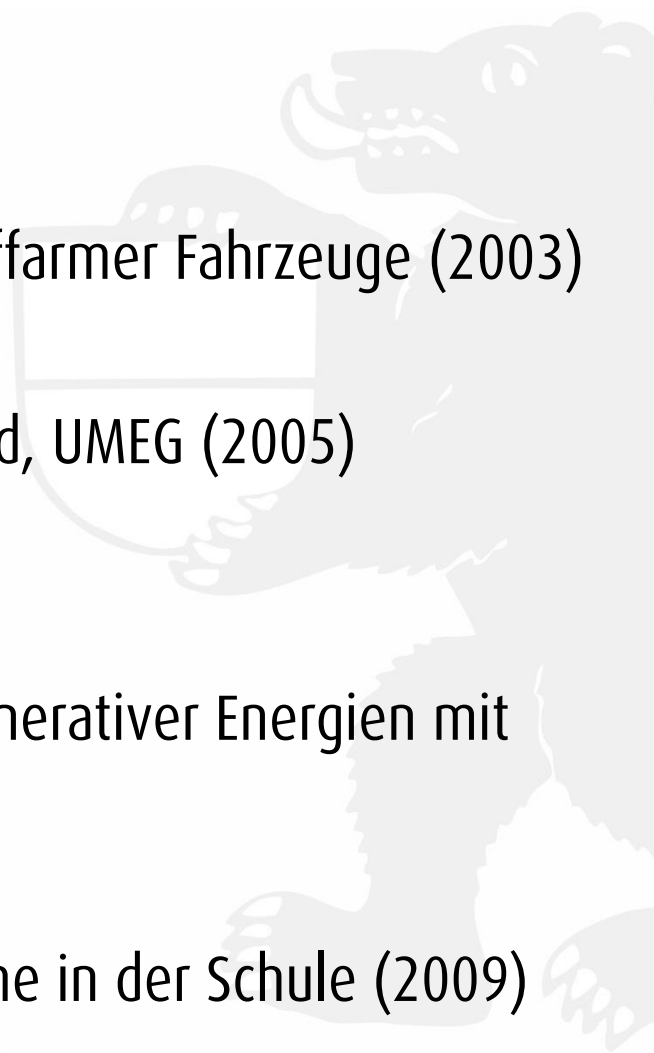
Am 15. Februar 2024 hat der Gemeinderat die vierte Fortschreibung beschlossen (schwarz = erledigt, in 3. Fortschreibung enthalten, grün = neu).

Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

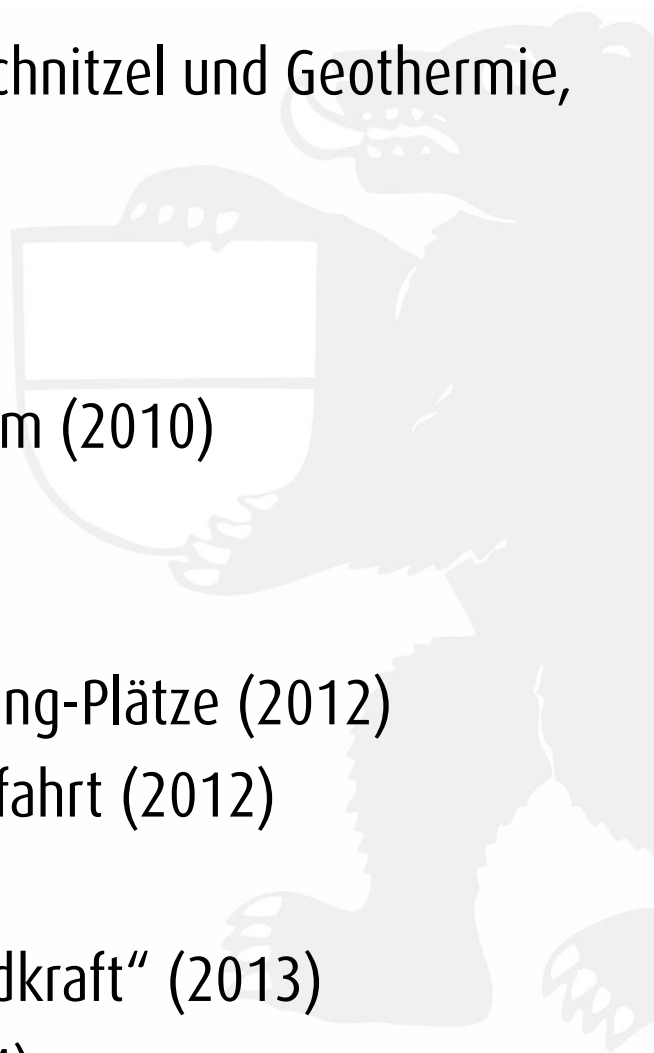
- Energieeinsparungskonzept, K&L (1991)
- Sanierung Hallenbad, Einbau BHKW (1992)
- Umweltbericht mit Energieverbrauch und Prioritätenliste für energetische Sanierungsmaßnahmen (1993)
- Niedertemperaturkessel für Sauerplatten 6, 6a; Alte Str. 65 (1996)
- Einrichtung Recyclinghof (1998)
- Standortsuche einer Windkraftanlage (1998)
- Energieeinsparungskonzept für das Rathaus, Heldt (1999)
- Gemeindewald, nachhaltige Holznutzung nach PEFC (2001)
- Machbarkeitsstudie Stadtbahn (2002)
- Erneuerung von Fenstern und Dämmmaßnahmen im Rathaus (2002)



Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Einrichtung der Buslinie 12 VAG (2006)
 - Brennwertkessel Bauhof (2003)
 - Grundsatzbeschluss zur Beschaffung schadstoffarmer Fahrzeuge (2003)
 - Photovoltaikanlage Bauhof (2004)
 - Messung von Schwebstaub und Schwefeldioxid, UMEG (2005)
 - Photovoltaikanlage Rathausdach (2006)
 - Beteiligung am Luftgüteplan Freiburg (2006)
 - Strategische Partnerschaft zur Förderung regenerativer Energien mit dem Regionalverband (2007)
 - Erweiterung Car-Sharing (2008)
 - Erneuerung von Fenstern und Dämmmaßnahme in der Schule (2009)
- 


Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Prüfen von regenerativen Energien wie Hackschnitzel und Geothermie, im Zuge der Entwicklung der Ortsmitte (2009)
 - Probelauf Anrufsammeltaxi (2009)
 - Jahrgangsbaum Grundschule (seit 2009)
 - Kommunale Strombelieferung nur mit Ökostrom (2010)
 - Aufbau Fernwärmenetz „Ortsmitte“ (2010)
 - Solarthermie Sporthalle (2010)
 - Bereitstellung und Bewerbung neuer Car-Sharing-Plätze (2012)
 - Dachbegrünungen auf FORUM, Tiefgarageneinfahrt (2012)
 - Photovoltaikanlage FORUM (2012)
 - Zwischenbilanz für Flächennutzungsplan „Windkraft“ (2013)
 - Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED (2014)
- 

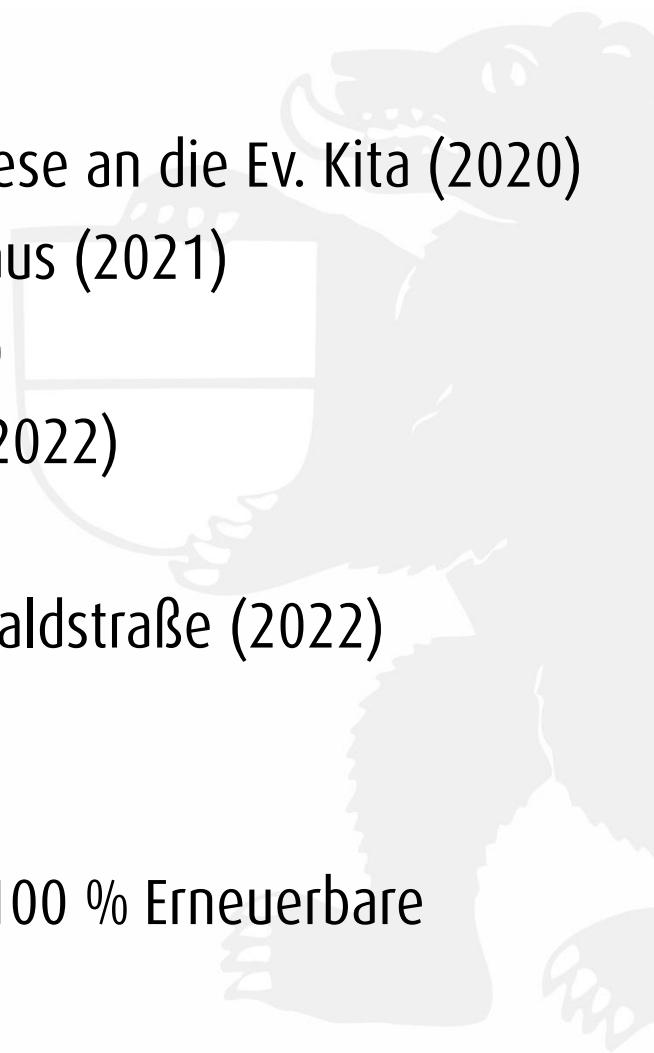
Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Sanierung Dach und Fassade BürgerBad (2014)
- Aufbau Fernwärmenetz „Sauermatten“ (2015)
- Fernwärmeanschluss Bauhof und Sauermatten 6, 6a (2015)
- Renaturierung von Gewässern (Dorfbach 1. BA, 2015)
- Trinkwasserspender Rathaus anstelle Mineralwasserbezug (2015)
- Friedhofvorplatz, Platz im Großacker entsiegeln (2016)
- Anschluss Kath. Kindergarten / Pfarrzentrum an Fernwärme (2016)
- Einrichtung von Blühinseln auf öffentlichen Grünflächen (seit 2016)
- Anschaffung von Geräten mit Elektroantrieb (Laubbläser, Heckenschere, Motorsense) für den Bauhof (seit 2016 laufend)
- Vereinbarung mit der SBG zur Taktverdichtung Buslinie 7208 (2017, 2019)

Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

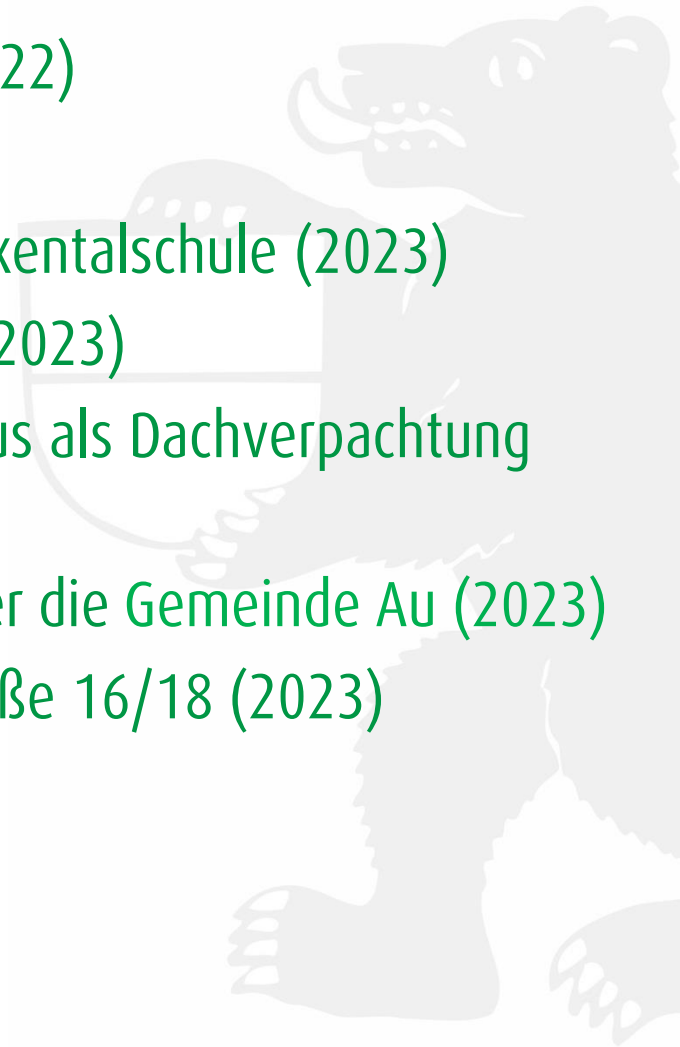
- Car-Sharing Plätze vor Rathaus und „Im Ried“ (2018)
 - Anschaffung E-Roller für den GVD und E-Bike für Verwaltung (2018)
 - Einführung Verbrauchscontrolling bei Gemeindeimmobilien (2019)
 - Nahwärmeverbund für das Bauvorhaben Hexentalstraße 5 a-d (2019)
 - Förderung „Bürgerbus Merzhausen“ (2019)
 - neue ökologische Standards in Bebauungsplänen (2019)
 - Baumpflegeaktion Streuobstbestände am Schönberg, Pflege durch „Baumpaten“ (2019)
 - Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ (2019)
- 

Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- E-Ladestelle vor dem Rathaus (2020)
 - Pflanzung und Verpachtung einer Streuobstwiese an die Ev. Kita (2020)
 - Erweiterung PV-Anlage auf dem Alois-Rapp-Haus (2021)
 - Sammelbestellung für Streuobstbäume (2021)
 - Einrichtung einer dauerhaften FRELO-Station (2022)
 - Gründung AK Umwelt (2022)
 - Verbreiterung Gehweg in der oberen Becherwaldstraße (2022)
 - Carsharing-Angebot mit E-Ladestelle (2022)
 - Weitere Platanen in der Ortsmitte (2022)
 - Beteiligung am interkommunalen Bürgerrat „100 % Erneuerbare Energien in der Region Freiburg (2022)
- 

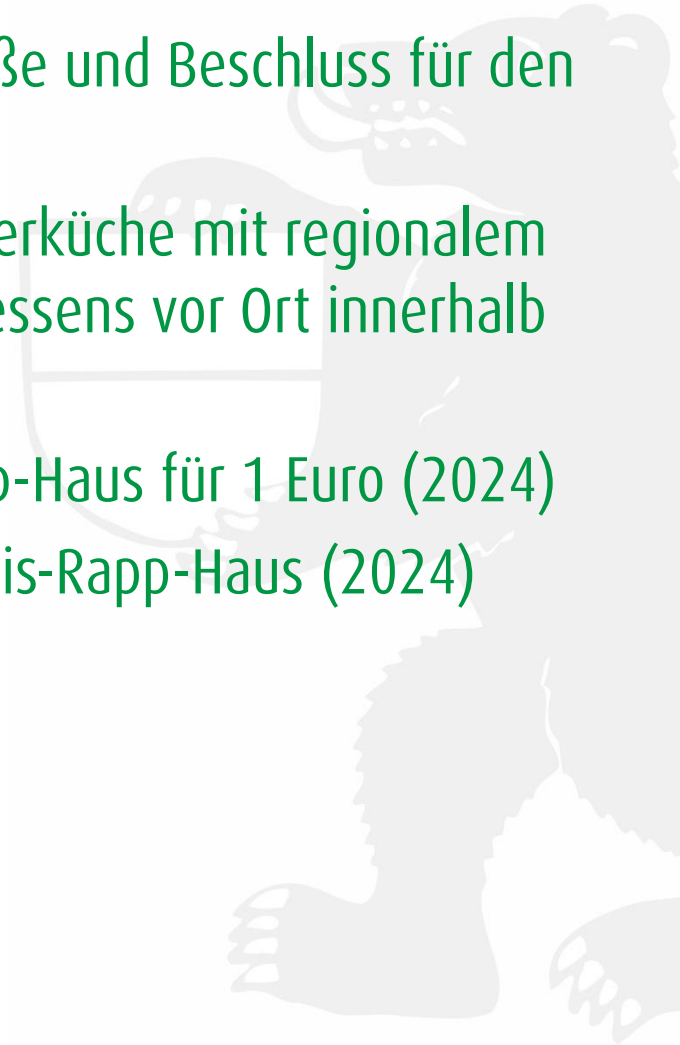
Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Flächensparender Büroausbau im Rathaus (2022)
- Citymobil als E-Fahrzeug (2023)
- Unterstützung der Energiedetektive in der Hexentalschule (2023)
- Planung von zwei weiteren FRELO-Stationen (2023)
- PV-Anlage auf dem Hildegard-Haussmann-Haus als Dachverpachtung (2023)
- Beauftragung kommunale Wärmeplanung über die Gemeinde Au (2023)
- Fenstertausch in der Alten Straße 65, Dorfstraße 16/18 (2023)
- Entsiegelung Rathausvorplatz (2023)



Dokumentation durchgeführter kommunaler Maßnahmen

- Errichtung Elektroladestation in der Alten Straße und Beschluss für den Marktplatz (2023)
- Umsetzung des Konzepts der Hexentäler Kinderküche mit regionalem Lebensmittelbezug und Produktion des Schulessens vor Ort innerhalb ehrenamtlicher Strukturen (2023)
- Übernahme der PV-Anlage auf dem Alois-Rapp-Haus für 1 Euro (2024)
- Steuerungs- und Regelungstechnik für das Alois-Rapp-Haus (2024)



Dokumentation durchgeführter Maßnahmen für Private

- Vortragsveranstaltungen mit Fachfirmen zu Heizung und Wärmedämmung (1992/1993) und Photovoltaik (1995)
- Energieberatung; Angebote für konkrete Bauvorhaben (1993/1997)
- Ausstellungen im Rathausfoyer zum Thema Energieeinsparung (1995)
- Aktionen: Verleih von Strommessgeräten (1994), FEW-Mobil (1996)
- Förderprogramme, die über die Gemeinde laufen: über LSP (2006)
- Sanierungsgebiet „Ortsmitte“: Heizung, Wärmedämmung, Fenster (2008 bis 2016)
- Beratung zur Beantragung von Fördermitteln (laufend)
- Förderprogramm „Begrünte Flachdächer“ (2017)
- Beschattungslösungen für den Marktplatz geprüft (2021)
- **Klimagespräche für das Hexental im FORUM Merzhausen (2024)**

Künftige Maßnahmen im Bereich „Mobilität“

- Öffentliche Verkehrsmittel fördern, attraktiv gestalten und Potential ausschöpfen (z. B. Stadtbahn Hexental vorbereiten, bei Bedarf neue Car-Sharing-Plätze, Fortführung der Vereinbarung mit der SBG zur Taktverdichtung Linie 7208)
- alternative Mobilitätskonzepte prüfen
- Ausweitung Bürgerbusangebote prüfen
- Radfahrer stärken (z. B. Sanierung Landesstraße, Radwegführung südlich von Merzhausen, Leihfahrradangebote ausweiten, Dienstleistungsangebote)
- Fußgänger stärken (z. B. Verbreiterung Gehwege)
- Verbrauch fossiler Brennstoffe reduzieren (z. B. **E-Auto als Ersatz im kommunalen Fuhrpark**)
- **Ausweitung Carsharing „Grüne Flotte“ Brunnacker/Dorfstraße**

Künftige Maßnahmen im Bereich „Öffentliches und privates Grün“

- Kommunale Flächen entsiegeln (z. B. **Stellplätze mit Rasengittersteinen**)
- Öffentliche Grünflächen ökologisch optimieren (z. B. Blühinseln usw.)
- Erhalt und Neuanpflanzung von ortstypischen Bäumen (z. B. Sammelbestellungen für Streuobstaktionen)
- Renaturierung von Gewässern (z. B. Mühlekanal, Dorfbach II. BA)
- Pflanzaktionen zur Klimaanpassung
- Beschattungslösungen für den Marktplatz mit Privaten **umsetzen**
- Nachhaltige Betreuungsstruktur für Streuobstbestände am Schönberg schaffen (**z. B. Vereinsgründung**)
- Schwammstadt-Idee umsetzen

Künftige Maßnahmen im Bereich „Bauen“

- Progressiver Naturausgleich bei Bauvorhaben (z. B. 105 bis 110 %)
- Entwässerung naturnah und nachhaltig gestalten (z. B. Speichertanks für Regenwassernutzung bei neuen Bauvorhaben)
- Sanierungsgebiet „Sauermatten“ vorbereiten
- Freiflächen Photovoltaikanlagen prüfen (z. B. über Radwegen)
- Neubaugebiete mit dezentraler und regenerativer Energie- und Wärmeversorgung sowie Plusenergiebauweise (z. B. 2. BA Baugebiet „Brunnacker“)
- Fernwärme (z. B. Sauermatten), Tiefengeothermie und Power-To-Gas als Lösungsansätze für die Wärmeversorgung
- Sanierung weiterer Gemeindegebäude (z. B. Fenstertausch Bauhof) und CO₂-Neutralität des kommunalen Immobilienbestands bis 2045.

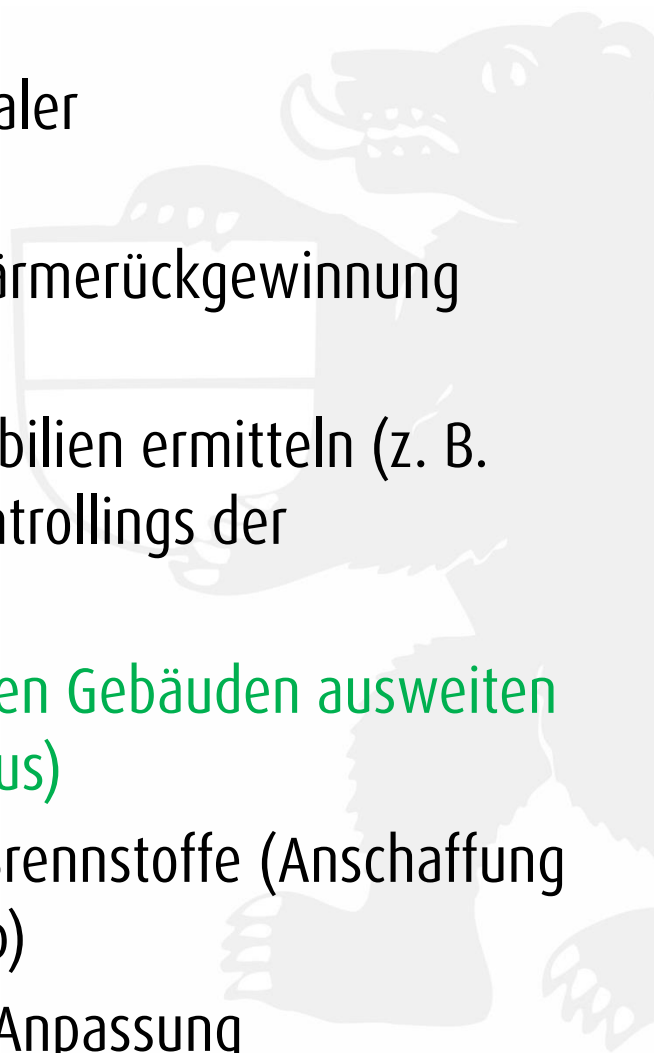
Künftige Maßnahmen im Bereich „Bauen“

- Ausweisung neuer Bauflächen im Außenbereich lediglich zur Abdeckung Merzhauser Bedarfe und zeitlich gestreckt (**alle zehn Jahre ein Bauabschnitt**)
- Bei jedem öffentlichen Gebäude wird die Ausstattung mit einer PV-Anlage geprüft [Einspeisung, Eigennutzung, Dachverpachtung] (z. B. Dach Hildegard-Haussmann-Haus in 2023, zusätzliche PV-Anlage auf dem Rathaus bzw. Parkplätzen).
- Austausch weiterer Fenster und **teilweise Fassadensanierung** im Alois-Rapp-Haus (2023ff.)
- Ausbau bestehender Immobilien statt Neubau (**z. B. Sporthalle, Alois-Rapp-Haus**)

Künftige Maßnahmen im Bereich „Energie“

- 100 Prozent erneuerbare Energien nicht nur in der Region Freiburg, sondern auch im Hexental als Zielgröße.
- Unterstützung des Windkraftausbaus in der Region und unmittelbar im Hexental bzw. auf dem Schönberg (Information, Planung und Ertragsbeteiligung für die Bevölkerung vor Ort)
- Prüfung von Solarflächen auf bereits versiegelten Flächen vorrangig (z. B. VfR Vereinsheim) vor Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen.
- Tiefengeothermie-Lösungen für die Region Freiburg werden unterstützt.
- Gemeinsam mit der Gemeinde Au soll die Errichtung einer Biomethananlage am Schönberg geprüft werden, auch um die Ausbringung von Gülle auf den Feldern in diesem Bereich zu reduzieren.
- Das Energie- und Verbrauchsmanagement für die Gebäude im Eigentum der Gemeinde wird weitergeführt.

Künftige Maßnahmen im Bereich „Energie“

- Die Kooperation bzw. Schaffung interkommunaler Energiegenossenschaften wird geprüft.
 - Heizungssysteme laufend optimieren (z. B. Wärmerückgewinnung Sporthalle, Schulung Hausmeister)
 - Weitere Einsparpotentiale bei Gemeindeimmobilien ermitteln (z. B. Auswertung der Ergebnisse des Verbrauchscontrollings der Energieberichte)
 - **PV-Anlagen mit Speichertechnik auf öffentlichen Gebäuden ausweiten entsprechend der Energieberichte (z. B. Rathaus)**
 - Weitere Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe (Anschaffung von Maschinen und Geräten mit Elektroantrieb)
 - Lichtverschmutzung reduzieren (z. B. weitere Anpassung Straßenbeleuchtung)
- 

Künftige Maßnahmen im Bereich „Beteiligung & Öffentlichkeitsarbeit“

- Anstellung eines interkommunalen Sanierungsmanagers (2024)
- Umfrage zur Umweltpolitik und zu Umweltmaßnahmen auf lokaler Ebene
- Private Potentiale ermitteln und Bürger direkt ansprechen (z. B. Kampagne Energiekarawane)
- Informationsveranstaltungen (z. B. zur energetischen Sanierung)
- Bewusstseinsbildung (z. B. durch Rubrik im Amtsblatt oder Broschüre, Vorbildfunktion öffentlicher Veranstaltungen wie der Dorfhock)
- Auslobung eines Umweltpreises
- Recycling (z. B. Annahmestelle für Handys und Brillen)
- Fortführung des Stadtradelns im Hexental
- Unterstützung des AK Umwelt und des Klimaschutznetzwerks Hexental